



## WIR SCHAFFEN RÄUME



### → Editorial

Andreas Veit,  
Geschäftsführer



Liebe Mieter, Kunden, Geschäftspartner und Freunde der WBL,

gutes, bezahlbares Wohnen zu gestalten, ist unsere originäre Aufgabe. Dass es uns die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen derzeit nicht erlauben, diesem Auftrag im notwendigen Umfang nachzukommen, beklagen wir bereits seit zwei Jahren, ohne dass entscheidende Bewegungen in eine positive Richtung erkennbar sind. Nachdem der Wohnungsneubau nahezu zum Erliegen gekommen ist, muss die Regierung endlich handeln und ausreichend Mittel zur Förderung des bezahlbaren Wohnens zur Verfügung stellen. Trotz dieser Misere setzen wir alles daran – wo noch möglich – ressourcenschonend, energieeffizient und nachhaltig zu bauen. Mit der Fertigstellung unseres Quartiers Weingarten.*living* ist uns das gelungen und wir haben 53 Wohnungen an zufriedene Bewohner übergeben. Im JägerhofQuartier und im 2. Bauabschnitt von Grünbühl.*living* wird zügig weitergebaut. Doch diese Erfolge gleichen dem sprichwörtlichen „Tropfen auf dem heißen Stein“ im Hinblick auf die Wohnungsnot in Ludwigsburg.

Herzlichst  
Ihr

### Alle Wohnungen übergeben

## → Neue Heimat: Weingarten.*living*

Ein äußerst attraktives Quartier in bester Wohnlage bereichert jetzt den Stadtteil Neckarweiningen: Die Wohnungsbauludwigsburg hat das Projekt Weingarten.*living* bauseitig abgeschlossen und alle Wohnungen an die neuen Bewohner übergeben. Der ursprüngliche Plan, 17 der insgesamt 53 Wohnungen an Eigentümer zu verkaufen, ging jedoch nicht auf. „Die aktuelle wirtschaftliche Situation mit enorm gestiegenen Baukosten, hohen Zinsen und unsicheren Zukunftsaussichten erlaubt es den meisten Haushalten nicht mehr, solides Immobilieneigentum zu bilden“, beklagt WBL-Chef Andreas Veit.

In der Konsequenz hat die WBL fast alle für den Verkauf vorgesehenen Einheiten in den eigenen Bestand übernommen. Die gut ausgestatteten Wohnungen werden sowohl regulär als auch öffentlich gefördert vermietet. Ein weiterer Anteil steht der Stadt Ludwigsburg für die Anschlussunterbringung von Geflüchteten zur Verfügung. Der Bewohnermix in den drei CUBE 11-Gebäuden in Massivholzbauweise und dem lang gestreckten, monolithischen Ziegelbau setzt sich aus Familien, Paaren und Singles aller Generationen zusammen, sodass die Basis für ein gut nachbarschaftliches Miteinander gelegt ist. Derzeit werden die Außenanlagen mit Spielplatz sowie ein-

ladenden Sitzbänken rund um die Bäume fertiggestellt.

### Vorbildliches Energiekonzept

Höchste Energieeffizienz war schon bei der Entstehung der Gebäude gesetzt: Durch CO<sub>2</sub>-reduziertes Bauen mit Holz sparte man im Vergleich zur herkömmlichen Bauweise 750 Tonnen Kohlendioxid ein. Fernwärme versorgt die Effizienzhäuser nach KfW 55EE und die PV-Anlagen auf den Gebäudedächern ermöglichen es den Bewohnern, vor Ort produzierten Ökostrom zu beziehen. In der Tiefgarage sind alle Stellplätze für E-Mobilität vorbereitet.

„Weingarten.*living* bietet gutes, naturnahes Wohnen mit Blick auf den Neckar und die Weinberge“, freut sich Andreas Veit für die neuen Bewohner.



Attraktives Wohnen in Neckarweiningen:  
53 Wohnungen für alle Generationen.

Prokurist Ralf Ramelsberger verabschiedet sich

## ➔ Ein Urgestein geht in den Ruhestand



Andreas Veit dankt Ralf Ramelsberger für 36 Jahre engagierten Einsatz und wünscht alles Gute für den Ruhestand.

Ralf Ramelsberger war unangefochten der dienstälteste Mitarbeiter in führender Position bei der WBL. Als Leiter des Rechnungswesens begann er 1988, avancierte vier Jahre später zum kaufmännischen Leiter und nach drei weiteren Jahren zum Prokuristen des kommunalen Wohnungsunternehmens. Während seiner ersten Jahrzehnte war er neben seinen Hauptaufgaben in der Betriebswirtschaft und Finanzierung zeitweise in weiteren Positionen organisatorisch aktiv, unter anderem in der Wohnungsverwaltung und der Technik.

Wirtschaftliche Kompetenz und Verhandlungsgeschick stellte er bei zahlreichen Projekten unter Beweis. Meilensteine seiner beruflichen Leistungen ergaben sich u. a. im Zusammenhang mit dem Ankauf von rund 1.050 Wohnungen von der Stadt Ludwigsburg (1992), beim Ankauf des Film- und Medienzentrums (2006/08) und des Filmtheaters Scala (2007) sowie bei der Projektentwicklung „Am Sonnenberg“ (ab 2011). In den letzten Jahren kam die Entwicklung der Finanzierungskonzepte für Grünbühl. living und das JägerhofQuartier dazu.

„Es hat mir immer große Freude bereitet, selbst sehr komplexe und schwierige Projektfinanzierungen zu erarbeiten“, blickt Ralf Ramelsberger zurück. „Und ich bin stolz darauf, dass ich die Entwicklung der WBL mit meinen Fähigkeiten eng begleiten durfte, vor allem nach der Neuausrichtung zum strategischen Partner der Stadt und zum modernen Dienstleistungsunternehmen vor rund 20 Jahren.“

Strategisches Geschick und finanztechnische Kompetenz bewies Ramelsberger ebenfalls beim „Fair Wohnen“-Modell der WBL, das er um 2011 zusammen mit einem Kollegen aus dem Immobilienmanagement entwickelt hat. Dass sein Blickwinkel weit über Zahlen und Fakten hinausgeht, belegt außerdem sein Engagement für das WBL-Projekt „100 Bäume in 10 Jahren“, das er 2018 initiierte. „Wir können nicht nur Häuser bauen, wir müssen auch etwas fürs Klima tun“, kommentiert der heute 66-Jährige seine grüne Herzenssache.

Am 1. März verabschiedete die Wohnungsbau Ludwigsburg ihren Prokuristen, der sich mehr als die Hälfte seines bisherigen Lebens auf vielen Ebenen für die gute Entwicklung und den Erfolg der WBL eingesetzt hat, in den Ruhestand. Ralf Ramelsberger hat nachhaltig positive Spuren im Unternehmen hinterlassen.

### ➔ Im Gespräch: Milena Eydlina, Leitung Betriebswirtschaft Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

*Frau Eydlina, schildern Sie kurz Ihren beruflichen Weg.*

■ Nach meinem BWL-Studium in Mainz war ich als Diplom-Kauffrau in einer Steuerkanzlei beschäftigt, die viele Mandanten aus dem Immobilienbereich betreute. Durch meine weiteren beruflichen Stationen bringe ich weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen in der Immobilienbranche mit.

*Warum haben Sie sich für die WBL entschieden?*

■ Neben den vielfältigen fachlichen Aufgaben hat mich die strukturierte Nähe zur Stadt Ludwigsburg interessiert, mit der wir eng zusammenarbeiten. Sehr wichtig

für meine persönliche Entscheidung war darüber hinaus die soziale Ausrichtung der WBL. Bei dieser Position kann ich sowohl spannende Berufserfahrung sammeln als auch dabei mitarbeiten, Gutes zu bewirken. Es hat sich bereits bestätigt, dass diese Synergie hier besteht.

*Was ist Ihnen in Ihrer Abteilung besonders wichtig?*

■ Sehr großen Wert lege ich auf eine übergreifende Teamarbeit mit gegenseitiger Unterstützung und Entlastung. Jeder im Team hat seine Schwerpunkte wie Buchhaltung, Controlling, Wirtschaftsplanung oder Finanzierungsthemen. Die Ergebnisse aus allen Bereichen werden

Seit September 2023  
leitet Milena Eydlina die  
Abteilung Betriebswirtschaft der Wohnungsbau  
Ludwigsburg.



zusammengetragen und bilden eine starke Teamleistung. Gerade arbeiten wir daran, dass jeder Bereich von mindestens zwei Mitarbeitenden souverän betreut werden kann, sodass bei Urlaub oder Krankheit keine Lücken entstehen und sich die Auslastung in der Abteilung optimal verteilen lässt. Diese Arbeitsweise erhöht zudem für alle ein besseres Verständnis der Zusammenhänge und stärkt den Teamgeist.

## Die Abteilung Betriebswirtschaft der WBL

### ➔ Ein ökonomisches Team



Das sechsköpfige Team der Abteilung Betriebswirtschaft v.l. n. r.: Eda Sahin, Inga Morlang, Alexander Till, Klaus Mahle, Milena Eydlina und Michaela Stahl.

Fünf Fachkräfte unter der Leitung von Milena Eydlina bilden die Abteilung Betriebswirtschaft, die für ein vielfältiges Aufgabenspektrum verantwortlich zeichnet. Allgemeine Buchhaltungsaufgaben, Rechnungswesen und Zahlungsverkehr sind hier genauso angesiedelt wie die Wirtschaftsplanung, sämtliche Finanzierungsthemen und das Controlling des Wohnbauunternehmens. „Im Prinzip sind wir ab der Planung über den Bau und die Bestandsverwaltung bis hin zum Rückbau in jedes WBL-Projekt dauerhaft involviert“, weiß Klaus Mahle, der viele Jahre Erfahrung in der Abteilung mitbringt. „Im Vorfeld führen wir Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch, prüfen die Finanzierungsmöglichkeiten über Fördermittel und freie Finanzmärkte, verhandeln mit Banken und Behörden.“ Sobald das Finanzierungskonzept durch Geschäftsführung und Aufsichtsrat genehmigt ist, sind Förderanträge zu stellen, erst nach

deren Bewilligung kann in der Regel der Baubeginn erfolgen. „Im Bereich der Förderungslandschaft ändern sich die Bedingungen derzeit stetig“, berichtet Milena Eydlina aus der Praxis. „Allein die immer komplizierter werdende Antragstellung bedeutet für uns einen hohen verwaltungstechnischen Aufwand.“ Daneben ist ein strenges Risikomanagement erste Pflicht in der Abteilung. Die monatlichen Controlling-Berichte sorgen dafür, dass frühzeitig erkannt werden kann, wenn Projekte nicht plankonform laufen und so rechtzeitig die Möglichkeit besteht, gegenzusteuern. „Denn als städtische Tochter müssen wir vorausschauend und vorsichtig agieren“, sagt Klaus Mahle. Auch der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht sind ein wiederkehrendes Thema. Dazu gehört neben dem Erstellen

der komplexen Zahlenwerke und der Erläuterung faktischer Zusammenhänge ebenfalls die Betreuung der Abschlussprüfung durch die Aufsichtsgremien. Nicht zuletzt betreut das Team steuerliche Belange, arbeitet mit Steuerbüros und Finanzbehörden zusammen und absolviert sonstige Prüfungen und statistische Meldungen, die verpflichtend sind. „Unterm Strich ist und bleibt es unser Ziel“, resümiert Abteilungsleiterin Milena Eydlina, „trotz wachsender Herausforderungen für die Geschäftsführung, den Gesellschafter Stadt Ludwigsburg sowie unsere Geschäftspartner eine zuverlässige Datengrundlage zu bieten.“

## Enkelin zieht in die Wohnung der Oma

### ➔ Kurioser Wohnungswechsel

Als Ramona Oppenländers Großmutter sich entschloss, ihre von der WBL gemietete Wohnung in Eglosheim aufzugeben, um in ein Seniorenheim in der Innenstadt zu ziehen, lebte sie bereits seit 58 Jahren in diesen vier Wänden. Hier hatte sie mit ihrem früh verstorbenen Mann gewohnt und ihre drei Kinder großgezogen. Jetzt war ihr die Wohnung zu groß geworden, und sie fühlte sich allein zunehmend unsicher. Die Enkelin schaute regelmäßig nach der Oma. Ramona Oppenländer wohnte mit Freund und zwei Katzen seit zwölf Jahren nur einige Häuser weiter, ebenfalls in einer WBL-Wohnung im 1. Stock. Sie reagierte schnell. „Wir hatten uns schon vor rund drei Jahren bei der WBL für eine Erdgeschosswohnung beworben. Erstens wünschten wir uns eine Terrasse hinaus zum Garten und zweitens sollte die neue Wohnung wegen meiner MS-Erkrankung barriere-

ärmer sein“, erzählt die junge Frau. „Als Oma ihren Platz im Seniorenheim sicher hatte, habe ich bei der Objektverwalterin angefragt und innerhalb einer Woche hatten wir die Zusage für diese Wohnung, die mir seit Kindesbeinen vertraut ist.“ Die WBL sanierte die in die Jahre gekommene Altbauwohnung gründlich. Nachdem neue Boden- und Wandbeläge sowie eine



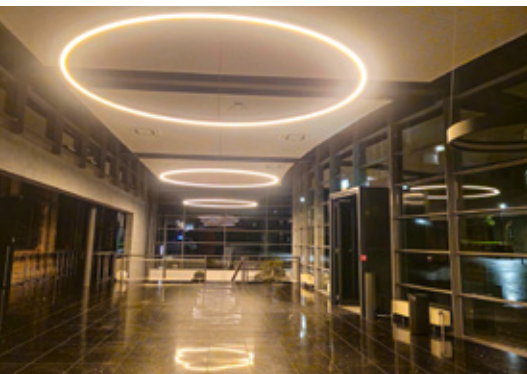
Zu Hause angekommen: Ramona Oppenländer fühlt sich wohl im neuen Domizil.

moderne Stromverteilung installiert waren, war der Umzug einfach. „Da die neue Wohnung exakt den gleichen Grundriss besitzt wie unsere vorherige, haben alle Möbel gepasst. Nur die Arbeitsplatte in der Küche musste erneuert werden“, berichtet die zufriedene Mieterin. „Wir konnten quasi zu Fuß mit dem Rollwagen umziehen, bei größeren Möbelstücken haben Familie und Freunde geholfen. Alles steht wieder an seinem Platz und unsere Katze hat sich am neuen Ort auch sofort daheim gefühlt.“ Oma Mattheis freut sich, die Enkelin in ihrer ehemaligen Wohnung zu besuchen und die neuen Mieter sind glücklich. Auch deshalb, weil die Mutter von Ramona Oppenländers Freund jetzt in ihre vorherige Wohnung um die Ecke gezogen ist. „Wir sind glücklich und danken allen Mitarbeitenden der WBL, dass alles so gut geklappt hat.“

Im Reithaus lässt es sich cool tagen und feiern

## ➔ Mehr Komfort mit hohem Sparpotenzial

Die historisch-avantgardistische Eventlocation im Innenhof des Film- und Medienzentrums zählt zweifellos zu den schönsten Veranstaltungsorten in der Region und ist dementsprechend beliebt für unterschiedlichste Business-Events und private Festlichkeiten. Damit das Reithaus ein so



begehrtes Juwel bleibt und sich die jeweiligen Nutzer rundum wohlfühlen, investierte die WBL jetzt großzügig in die Modernisierung des attraktiven Veranstaltungsorts. Bereits seit dem letzten Jahr bietet der Parkettboden im historischen Saal nach gründlicher Sanierung wieder einen frischen Look. Die konventionelle Saalbeleuchtung wurde auf energiesparende LED-Leuchtkörper umgerüstet.

In diesem Jahr erhielt auch das Foyer ein optisch attraktives und effizientes Lichtkonzept mit LED: Blickfang sind die drei großen Lichtringe, die getrennt schalt- und dimmbare Lichtszenarien ermöglichen. Auch die vorhandenen Deckenstrahler leuchten jetzt in LED-Technik und sparen

Markante Beleuchtung: Die LED-Ringe im Foyer des Reithauses setzen jedes Event ins passende Licht.

in erheblichem Maße wertvolle Energie. Für die bedarfsgerechte Kühlung und Beheizung ließ die WBL eine Multi-Split-Wärmepumpe auf dem Dach einbauen, die zugehörigen fünf Innengeräte sind in die neue Zwischendecke integriert. Diese Maßnahme sorgt auch bei sehr warmen Temperaturen für eine „coole Atmosphäre“, besonders das in Glas-Stahl-Bauweise errichtete Foyer profitiert von dieser ausgleichenden Temperierung. Darüber hinaus baute die WBL eine leistungsstarke Lüftungsanlage mit integrierter Wärmepumpe ein. Eine akustische Optimierung wird durch Installation der drei Deckensegel erreicht, die mit je einem Akustikvlies ausgestattet sind. Ein frischer Anstrich für Wände und Decken komplettiert das einladende Erscheinungsbild und erhöht die Attraktivität des Reithauses.

Einsatz bei der LudwigsTafel e. V. und im Café KarMa

## ➔ Soziales Praktikum der Auszubildenden

Praxiserfahrungen im sozialen Bereich sind eine gute Erfahrung für junge Menschen. Deshalb fördert die WBL das ehrenamtliche Engagement ihrer Auszubildenden und stellt sie einen Tag lang für den freiwilligen Einsatz in unterschiedlichen Einrichtungen frei.

Isabell Fröhlich verbrachte ihren sozialen Tag im Café KarMa, dem offenen Treffpunkt für alle Generationen im Stadtteilzentrum Eglosheim. Die Auszubildende war begeistert von dem abwechslungsreichen Programm, das vom günstigen Mittagstisch über Spielenachmittage bis hin zum monatlichen Repair-Café reicht, bei dem ehrenamtliche Helfer defekten Geräten oft ein zweites Leben schenken.

Sophie Trinkner hospitierte einen Tag lang bei der LudwigsTafel e. V. und lernte im Tafelladen alle Stationen der Warenverteilung an Bedürftige kennen. Hauptsächlich arbeitete sie an der Brottheke, portionierte Backwaren sowie Beutel mit süßen und

herzhaften Stücken vom Vortag. „Ich war überrascht zu erfahren, dass die Zahl der Kunden seit 2021 um 50 Prozent gestiegen ist“, berichtet Sophie betroffen, „ein Grund dafür ist der Ukrainekrieg, ein weiterer die massive Inflation, die Haushalte an der Einkommensgrenze in die Bedürftigkeit treibt.“

Auch Tim Wenzel half bei der LudwigsTafel mit. Gemeinsam mit einem Fahrer holte er frühmorgens Backwaren und eingelagerte Konserven aus umliegenden Gemeinden ab, um sie in den Laden in der Saarstraße zu transportieren. Anschließend sortierte er im Warenlager gelieferte und

gespendete Lebensmittel. Sein Fazit nach einem anstrengenden, aber erfüllten Tag: „Die LudwigsTafel ist ein unfassbar toller Verein und superwichtig für unsere Gesellschaft. Ich kann nur jedem empfehlen, dort mal ehrenamtlich zu arbeiten.“



Tim Wenzel sortierte Lieferungen und Spenden im Tafelladen.



Isabell Fröhlich half einen Tag lang im Café KarMa.

## Geschäftsbericht 2023

## ➔ Gute Bilanz

Trotz stetig wachsender Herausforderungen – unter anderem hervorgerufen durch die schwierige gesamtwirtschaftliche und welt-politische Lage – kann die Wohnungsbau Ludwigsburg mit dem Geschäftsbericht für das vergangene Jahr erneut eine positive Bilanz mit einer geordneten Finanz- und Vermögenslage vorlegen. Über die dokumentierten Zahlen und Fakten hinaus würdigen wir im redaktionellen Teil ein besonderes Ereignis: 70 Jahre WBL. Wir schauen auf die Entstehung des kommunalen Wohnungsunternehmens und berichten über die Meilensteine im Wohnungsbau und der Stadtentwicklung. Der Blick auf das Gestern

eröffnet bemerkenswerte Reflexionen auf die Realität von heute.

Interessierte finden den Geschäftsbericht zum Lesen oder Downloaden auf unserer Homepage oder können ein PDF unter [info@wb-lb.de](mailto:info@wb-lb.de) anfordern.



## Kundenumfrage

## Wir freuen uns über Ihr Lob!

Wie zufrieden sind Sie mit der WBL und unserem Service? Das können Sie in unserer Kundenumfrage schnell und einfach über den untenstehenden QR-Code mitteilen.

Wir fragen Sie, weil wir stetig an der Optimierung unseres Services arbeiten. Gerne nehmen wir auch Ihre ausführlichen Bewertungen über Google-Rezensionen oder die Kontaktmöglichkeiten auf unserer Homepage entgegen.



## Weltrekord beim ersten Ballonblühen Festival

## ➔ Schwebendes Frühlingserwachen



Buntes Frühlingserwachen im Residenzschloss Ludwigsburg: 81 Modellheißluftballons begeisterten drei Tage lang die Besucher des Blühenden Barocks.

Mit einem Wochenende der Superlative startete Ende März die Saison in Deutschlands ältester Gartenschau: Das Blühende Barock feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen und ist damit gerade mal ein Jahr jünger als die Wohnungsbau Ludwigsburg. Das absolute Highlight war das erste Ballonblühen Festival, das von der Ludwigsburger Agentur Eventstifter gemeinsam mit dem Blühenden Barock veranstaltet wurde. Gleich am Freitag gelang ein spektakulärer Weltrekordversuch: 81 fantasievolle und knallbunte Modell-Heißluftballons stiegen gleichzeitig im Südgarten des Residenzschlosses auf und schwebten mehr als fünf Minuten über der blühenden Parkanlage. Damit fand dieses Event erfolgreich Eingang ins Guinness-Buch der Rekorde.

**Mittendrin: der WBL-Ballon**

Von nah und fern waren die Modellballonfahrer angereist und standen an allen Tagen den neugierigen Besuchern Rede und Antwort zu ihren Zuschauerermagneten aus Seide, Luft und Feuer. Wann immer es die Wetterkapriolen an diesem Wochenende zuließen, stiegen die bunten Ballons erneut auf. Besonders in der Dunkelheit entstand so eine zauberhafte Szenerie, welche den gesamten Südgarten in ein leuchtendes Meer aus Licht und Farben tauchte.



Damit der Weltrekord erreicht werden konnte, hatten sich viele lokale Akteure dazu entschlossen, mit einem eigenen Ballon am Start zu sein. So auch die Wohnungsbau Ludwigsburg, deren roter Heißluftballon gemeinsam mit den 80 weiteren drei Tage lang „mitblühte“.

**Einladung zum bunten Spektakel**

Doch nicht nur mit ihrem eigenen Heißluftballon war das kommunale Wohnungsunternehmen dabei. Auch die Mitarbeitenden waren zum ersten Ballonblühen eingeladen und freuten sich an der bunten Pracht. Darüber hinaus sponserte die WBL Eintrittskarten für verschiedene lokale soziale Organisationen, so zum Beispiel dem Inklusionsprojekt Café L'ink, dem Verein Frauen für Frauen sowie dem Mittagstisch Obweil. Das ermöglichte vielen Menschen die

Teilnahme, für die der Eintritt zu diesem Festival nicht erschwinglich gewesen wäre.

Insgesamt genossen über 20.000 Besucher die tolle Atmosphäre an diesen drei Tagen. Neben den Modellballons gab es ein buntes Programm mit über 100 Künstlern, Tänzern und Musikern. Nach dem großen Erfolg geht das Ballonblühen Festival nächstes Jahr in die zweite Runde.

Miteinander für Leib und Seele

## ➔ Lichtblick Vesperkirche

Zum 15. Mal öffnete die Vesperkirche vom 11.02. bis 03.03.2024 ihre Pforten in Ludwigsburg. Dann verwandelt sich die Friedenskirche in ein außergewöhnliches Restaurant, das allen Menschen als ein besonderer Ort der Begegnung offensteht. Ab 11:30 Uhr füllt sich die Kirche mit Besuchern, die an den Tischen in den freigeräumten Seitenschiffen Platz nehmen. Getränke stehen bereit und die rund 70 ehrenamtlichen Helfer beeilen sich, die Wünsche der Gäste aufzunehmen und zu erfüllen. Angeboten wird täglich eine Suppe und man hat die Wahl zwischen zwei Hauptgerichten. Zum Dessert kann man sich mit selbst gebackenen gespendeten Kuchen bei einer Tasse Kaffee verwöhnen lassen.

Service in der Vesperkirche:  
Das 13-köpfige WBL-Team war mit ganzem Einsatz und viel Freude dabei.



Auch 13 Mitarbeitende der WBL leisteten einen Tag lang freiwillig Dienst in der Vesperkirche. Ob bei der Essensausgabe, als Bedienung oder im Spüldienst: Alle Ehrenamtlichen waren mit Feuereifer dabei und genossen die quirlige und freundliche Atmosphäre im Kirchenraum. 481 Essen wurden an diesem Mittag an die Gäste jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft gegen einen Beitrag von 1,50 € ausgegeben. Die Vesperkirche unter dem Motto „Miteinander für Leib und Seele“ wird getragen von der Diakonischen Bezirksstelle Lud-

wigsburg, von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg und von vielen ehrenamtlichen Helfern. Mehr als 40 Vesperkirchen gibt es mittlerweile in Baden-Württemberg, sie bieten einen Raum für Gemeinschaftserfahrung, in dem sich Menschen aus ganz unterschiedlichen sozialen Milieus beim gemeinsamen Essen begegnen und austauschen können. Die Vesperkirche finanziert sich ausschließlich durch Geld- und Sachspenden. Weitere Infos unter [www.vesperkirche-ludwigsburg.de](http://www.vesperkirche-ludwigsburg.de).

Sinnvolles Engagement mit viel Spaß für alle

## ➔ Vorlesen begeistert die Kids

Der bundesweite Vorlesetag ist eine Initiative des Wochenmagazins Die Zeit, der Stiftung Lesen sowie der Stiftung Deutsche Bahn. Bereits seit 20 Jahren ist er das größte Vorlesefest Deutschlands und hat jeweils in der dritten Novemberwoche über eine Million Teilnehmende in allen Regionen. An verschiedenen Orten in Ludwigsburg organisierte die AWO den letzten Vorlesetag, der unter dem Motto „Lesen verbindet“ stand. Andreas Veit las in der Grünbühler Kita

Wundertütentage aus dem Kinderbuch „Der kleine Eisbär“ vor. Mit den gespannten Zuhörern erkundete er eine aufregende abenteuerliche Welt. „Wie ich aus eigener Erfahrung mit meinen beiden Kindern weiß, ist Vorlesen eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Kleinen selbst gut lesen lernen“, begründet der WBL-Chef sein Engagement. „Es macht Kinder zu neugierigen Weltentdeckern und ist ein wichtiger Schlüssel für ihre Zukunft.“



Andreas Veit liest vor: Gebannt lauschen die Kleinen der Kita Wundertütentage in Grünbühl.

Ferienpaß und Kinderuni

## ➔ Cool & gratis



Klicks, die sich lohnen: [www.ferienspass-ludwigsburg.de](http://www.ferienspass-ludwigsburg.de) und [www.kinderuni-ludwigsburg.de](http://www.kinderuni-ludwigsburg.de).

Nie mehr Langeweile, stattdessen Spannung, Spaß und Spiel rund ums Jahr: Das Ferien- und Freizeitprogramm der Stadt Ludwigsburg und die Kinderuni bieten ganzjährig ein tolles Programm für Kids von 6 bis 14 Jahren. Von kreativen Workshops über Sportcamps bis hin zu Kino, Kunst und Kultur reichen die Angebote. Weil die WBL diese Einrichtung fördert, sind die kostenpflichtigen Events für Mieterkinder gratis. Da gibt's nur eines: rein ins Netz, Lieblingsangebote entdecken und buchen.

## Ein Fall für die WBL

# ➔ Spende für Theater Inklusiv

Das Theater Inklusiv Ludwigsburg ist ein buntes, inklusives Generationentheater von ambitionierten Laienschauspielern, die in jedem Frühjahr ein neues Stück im Kunstzentrum Karlskaserne auf die Bühne bringen. Diesmal ermittelte ein Käfer namens Wanze Muldoon als Privatdetektiv in einem Garten, um den bedrohlichen Ungereimtheiten im Insektenreich auf die Spur zu kommen. Mit

großer Spielfreude, viel Schwung und Humor überzeugte das 17-köpfige Ensemble aus jungen und älteren Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit und ohne Behinderung, nicht nur das begeisterte Publikum, sondern auch Mitarbeitende der WBL. Deren Vorschlag, dieses gemeinnützige Projekt mit einer Spende zu unterstützen, wurde sogleich umgesetzt.



Silke Bächtle (5. v. l.) und Gabriele Langner (5. v. r.) übergeben den Spendenscheck von 1.500 € an das inklusive Ensemble des Theaters Inklusiv Ludwigsburg.

## Leseecke in der Hirschbergschule

# ➔ Die WBL ist Zeitungspate

Neben Büchern und Spielen bietet die Schulbücherei der Hirschbergschule jetzt eine neue, vom Verlag Ungeheuer und Ulmer eingerichtete Leseecke. Hier können die Schülerinnen und Schüler gemütlich in der Tageszeitung schmökern. Die WBL stiftet dazu ein Abo der Ludwigsburger Kreiszeitung. „Die Zeitung ist nicht nur ein gutes Medium, um die Lesekompetenz zu verbessern. Durch die lokalen Nachrichten verbindet sie die Kinder auch mit der Region“, so WBL-Chef Andreas Veit bei der Einweihung der Leseecke. „Es ist wichtig zu wissen, was in der Stadt und im Landkreis los ist, um mitreden und mitentscheiden zu können.“

Doch nicht nur die Kinder profitieren vom LKZ-Abo der WBL. In den Ferienzeiten wird die Tageszeitung an die Wohnungslosenhilfe in der Teinacher Straße zugestellt.



Schulleiter Stefan Danner (links), Matthias Rühle (rechts) und Esther Hirmiz (Mitte unten) vom LKZ-Verlag sowie Lesepate Andreas Veit freuen sich mit Kerem, Michelle, Lala und Kaan über die neue Leseecke.



## Gute Tipps

# ➔ Hallo Nachbarn

Nachbarschaften sind so unterschiedlich wie die Menschen, die darin leben. Die einen wohnen freundschaftlich verbunden nebeneinander, andere streiten wegen Kleinigkeiten. Wieder andere kennen sich gar nicht und versinken in Anonymität. Dabei ist es gar nicht schwer, in einem guten friedlichen Miteinander zu leben, wenn man einige Regeln beherzigt. Davon profitieren letztendlich alle.

### Freundlichkeit

Gehen Sie im Treppenhaus nicht grüßlos aneinander vorbei. Ein fröhliches Hallo kann schon ein Lächeln auf das Gesicht Ihres Gegenübers zaubern. Und ein unverfänglicher Smalltalk über den letzten Urlaub oder das Wetter kann Herzen und Türen öffnen. Wie viel Nähe Sie zulassen, bleibt Ihre Entscheidung.

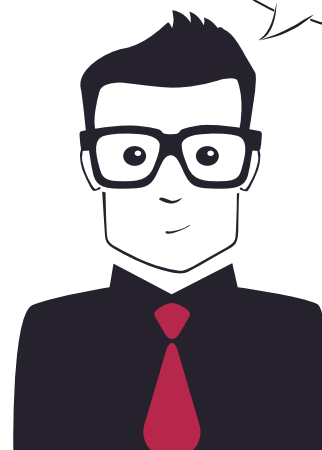
### Hilfsbereitschaft

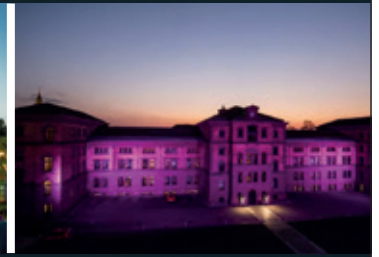
Aufmerksamkeit kommt an. Warum nicht das Päckchen vom Nachbarn annehmen oder einer alten Dame den Einkauf hochtragen? Solche kleinen Gefälligkeiten sorgen für ein gutes Wohnklima. Und wenn Sie einmal Hilfe brauchen, haben diese Nachbarn bestimmt ein offenes Ohr für Sie.

### Rücksichtnahme

Sie planen ein Fest oder eine Grillparty auf dem Balkon? Informieren Sie Ihre Nachbarn im Vorfeld und bitten Sie für eventuellen Lärm um Verständnis. Das wird Ihnen bestimmt entgegengebracht, vor allem, wenn Sie die vorgeschriebenen Ruhezeiten einhalten.

Wie geht gute Nachbarschaft? Respektvolles und harmonisches Zusammenleben ist keine Kunst und macht allen das Leben leichter!



400 m<sup>2</sup> großes Glasfoyer737 m<sup>2</sup> großer Saal mit flexibler  
Teilung und Bestuhlung800 m<sup>2</sup> großer VorplatzKombinierbar mit Tagungsräumen  
im Film- und Medienzentrum

FEIERN UND TAGEN IM HERZEN LUDWIGSBURGS

# *Firmenevents in historischem Ambiente!*

REITHAUS  
LUDWIGSBURG

Atmosphäre, Gastlichkeit und Service auf höchstem Niveau – weit über die Stadtgrenzen hinaus ist das Reithaus Ludwigsburg bekannt für seine legendären Feste und unvergesslichen Veranstaltungen. Flair und Flexibilität zeichnen unser modulares Konzept aus: Auf Wunsch unterstützen wir Sie gerne bei der Planung und Organisation Ihrer Veranstaltung.

## So erreichen Sie uns

Tel. (07141) 910-3800  
 Fax (07141) 910-3890  
 Notfälle (07141) 910-3811  
 Öffnungszeiten Mo–Do 8–17 Uhr  
 Fr 8–14 Uhr  
 E-Mail info@wb-lb.de  
 Internet wb-lb.de  
 fmz.de  
 reithaus.de  
 cube11.de

Nach Modernisierung erstrahlt  
das Reithaus mit modernster  
Technik in neuem Glanz!

Infos und Buchung:  
Telefon: 07141 125 100

[www.reithaus.de/anfrage](http://www.reithaus.de/anfrage)



**JETZT  
Wunschtermine  
sichern!**

## → Impressum

**Herausgeber**  
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH  
Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg

**Redaktion**  
Carmen Roller (V.i.S.d.P.), Rita Falkenburg

**Fotos/Bilder/Illustration**  
WBL, Rita Falkenburg, HSS-Marketing,  
depositphotos

**Grafik und Layout**  
www.baumann-baltner.de  
(Rückseite: FMZ Ludwigsburg)

**Druck, Auflage 5.600**  
Ungeheuer & Ulmer

Zur leichteren Lesbarkeit und zur Vermeidung von Wortwiederholungen, die zu Lasten inhaltlicher Informationen gehen, sind bei allen personenbezogenen Formulierungen in dieser Publikation alle Geschlechter gemeint.

